

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 34 (1977)

Heft: 8

Artikel: "Kick-and-Plausch" : Ausflug der CVP nach Magglingen

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993731>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Auch Parlamentarier sind (nur?)
Menschen:**

«Kick-and-Plausch»- Ausflug der CVP nach Magglingen

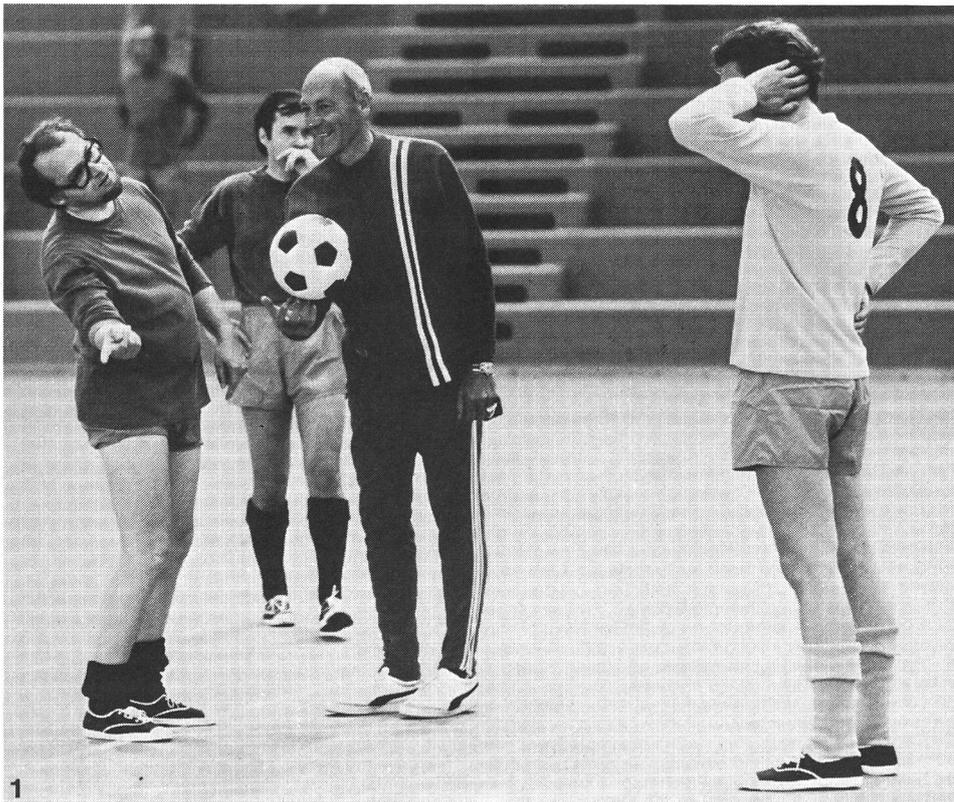
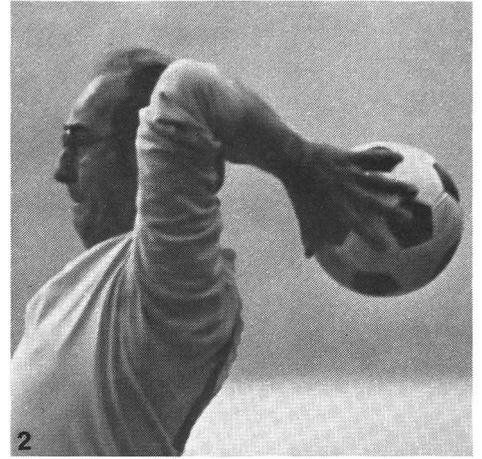
Bild und Text von Hugo Lörtscher,
ETS Magglingen

Bei Spiel und Geselligkeit erholte sich die Parlamentsfraktion der Christlich-demokratischen Volkspartei CVP in Magglingen von den Strapazen einer aufreibenden Sommersession der eidgenössischen Räte: Frau Nationalratspräsidentin Blunschly, Bundespräsident Furgler, Bundesrat Hürlimann, Parteikader, Persönlichkeiten aus Wirtschaft und öffentlichen Diensten. Im Mittelpunkt stand ein von ETS-Ausbildungschef Hans Rüeegg geleitetes Prominenten-Fussballspiel in der Gross-Sporthalle.

Gewiss nichts Weltbewegendes und für Fussball-Fans schon gar keine Sensation: ein «Grümpelturnier», nicht mehr, nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Indessen liegt gerade in der Anonymität des Anlasses und in der Zusammensetzung der Mannschaften die Legitimation des Aussergewöhnlichen. Hier wurde Breitensport in seiner schönsten Form vorgelebt. Politiker, aus der Bundeshauskuppel sinnigerweise ans «End' der Welt» verpflanzt, jagen überbordend von Lebensfreude (dann und wann von einem gar nicht parlamentarischen Fluch begleitet) einem Ball nach, um

diesen unter Jubelgeschrei ins gegnerische Tor zu spielen. «Kick and Rush!» Lange, lange vor der Technik rangiert der «Plausch». Zentrale Figur in der erfrischend rauherzlichen Fussballarena und bewundernswert in seiner totalen Hingabe war Bundespräsident Kurt Furgler, ehemals Handball-Internationaler bei St. Othmar St. Gallen. Als klarer «Patron» auf dem Felde erzielte er auch mit einem Prachtsschuss aus 20 m den Ausgleich zum 2:2 Schlussresultat. Ein Staatspräsident als Fussballkünstler und Spielregisseur dürfte weltweit einmalig sein. Der Spiel Ausgang ist unwesentlich. Was allein zählt, ist das Erlebnis. Und damit auch das, was daraus zu keinem vermag. Kaum jemand dürfte erwarten, dass künftig im Parlament jemandem «die gelbe Karte» gezeigt oder Bundespräsident Furgler zugerufen würde: «Bleiben Sie am Ball, Herr Bundespräsident!»

Aber es ist irgendwie tröstlich zu wissen, dass Politiker für kurze Minuten und ohne sich deswegen das geringste zu vergeben, sich selbstvergessen und verspielt wie Gassenjungen an so etwas «Unnützem» wie einem Fussballspiel zu entzünden vermögen.





5

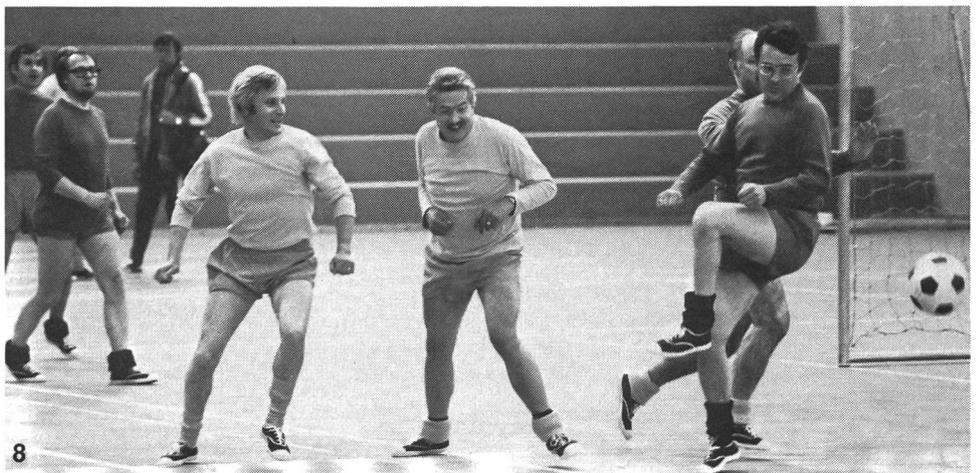


6



7

- 1 Anpfiff durch Hans Rügsegger, Ausbildungschef der ETS Magglingen. Heikle Frage von Nationalrat Feigenwinter (links) an Captain Dr. Krauskopf: «Spielen Sie lieber rechts oder links?»
- 2 Bundespräsident Kurt Furgler kann den ehemaligen Spitzen-Handballer nicht verleugnen.
- 3 Kopfballduell zwischen Nationalrat Kaufmann (links) und Dr. Krauskopf, Sektionschef im eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
- 4 Prominenz unter den Zuschauern: Vorne links Bundesrichter Kaufmann, (verdeckt) Bundesrichter Amstad, mit Pfeife Prof. Huber, Direktor der Eidg. Bauten, rechts Dr. Markus Redli, Generaldirektor der PTT.
- 5 Im Spiel ist einer der Schatten des andern: TV-Bundeshausredaktor Marco Volken (links) und Nationalrat Feigenwinter (BL).
- 6 Da muss selbst Waffenfabrikdirektor Helmut Ihringer die Waffen strecken: Penaltyschütze Nationalrat Feigenwinter lässt sich die Chance zum 1:0 nicht entgehen.
- 7 Nationalrat Dürr, SG (rechts) und Nationalrat Wellauer, TG, amüsieren sich auf der Ersatzbank königlich. Auf wessen Kosten wohl?

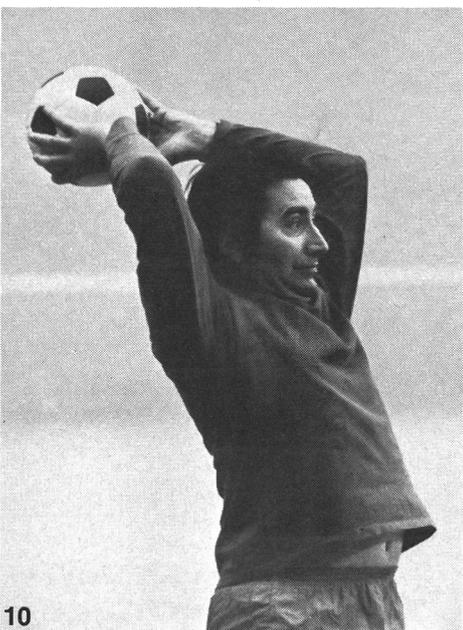


8

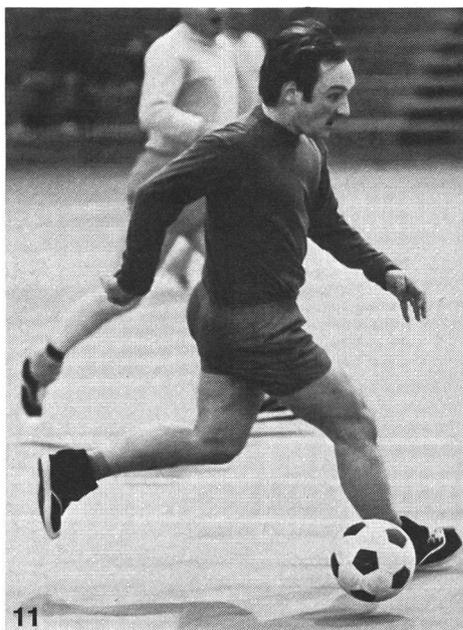


9

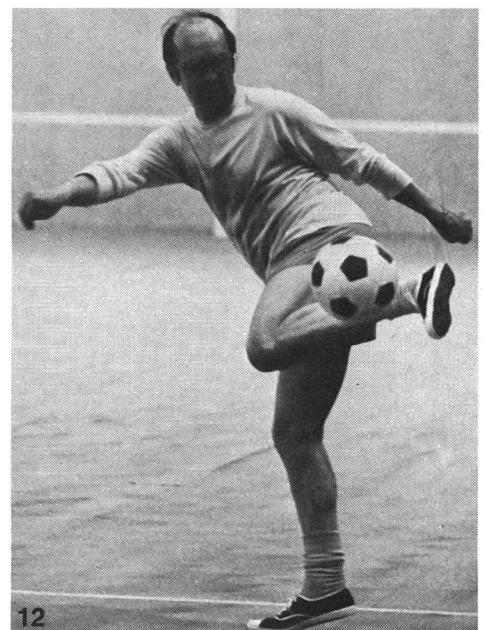
- 8 Die «Gelben» Pierre Arnet und Claude Gay-Crosier, Geschäftsführer der CVP, freuen sich zu früh: der Ball streicht am Tor vorbei. Glück für Torhüter Ihringer (verdeckt) und Nationalrat Kohler.
- 9 Mit Recht gut gelaunt: Nationalrat Butty, FR, Fraktionspräsident CVP, und Willy Rätz, stellvertretender Direktor der ETS Magglingen und Gastgeber in Abwesenheit von Direktor Dr. Kaspar Wolf.
- 10 Vorbildlicher Out-Einwurf durch Nationalrat Zbinden, FR.
- 11 Ein «gefährlicher Kunde»: CVP-Generalsekretär Hans Peter Fagagnini lässt den Ball laufen.
- 12 Bundespräsident Kurt Furgler als Ballkünstler.



10



11



12

Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich

Auf Beginn des Sommersemesters 1978 sind an unserer Schule folgende Hauptlehrerstellen zu besetzen:

2-3 Lehrstellen für Handelsfächer

1-2 Lehrstellen für Deutsch

(evtl. in Verbindung mit Geschichte oder einem anderen Fach)

1-2 Lehrstellen für Französisch

1-2 Lehrstellen für Englisch

1-2 Lehrstellen für Turnen und Sport

1 Lehrstelle für Wirtschaftsgeographie und Staatskunde

1 Lehrstelle für Maschinenschreiben, Stenografie und Bürotechnik

Unsere Schule umfasst folgende Abteilungen:

- Berufsschule für Lehrlinge
- Berufsmittelschule
- Buchhändler- und Verlegerschule
- Höhere Kurse für Kaufleute
- Kaufmännische Führungsschule

Durch die Verbindung von Lehrlings- und Erwachsenenschule und von Haupt- und Nebenfächern ist es möglich, unseren Lehrern ein vielseitiges Unterrichtspensum zu übertragen. In einzelnen Fällen kann auch die Übernahme eines Teilpensums an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) in Betracht gezogen werden.

Anforderungen:

- Für wissenschaftliche Fächer: Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit Diplom für das höhere Lehramt
- Für Turnen und Sport: Turn- und Sportlehrerdiplom I oder Sportlehrerdiplom Magglingen, ferner Ausweis für ein Nebenfach
- Für Schreiffächer: Fachdiplom
- Unterrichtspraxis

Anstellungsbedingungen:

Darüber sowie über die einzureichenden Unterlagen gibt auf schriftliche Anfrage hin der Verwaltungschef der Schule Auskunft.

Bewerbungen

bis 30. September 1977 an das Rektorat der Handelsschule KV Zürich, Postfach, 8037 Zürich



Gewerbliche Berufsschule Muttenz

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 suchen wir einen

hauptamtlichen Turnlehrer

(Turnlehrerdiplom I oder II mit Primarlehrer- oder Fachpatent; Sportlehrer ETS mit Zusatzausbildung für den beruflichen Unterricht.)

Neben der Erteilung von Fachunterricht hat er den gesamten Turn- und Sportbetrieb unserer Schule auszubauen und zu koordinieren. Der Zusatzunterricht ist in Tages- und in Abendkursen zu erteilen.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement.

Handschriftliche Bewerbungen sind auf offiziellem Bewerbungsformular (beim Personalamt Tel. 061/96 52 32 anzufordern, Ref. Nr. 57) mit den üblichen Unterlagen bis 10. September 1977 an die Gewerbliche Berufsschule, Rektorat, Gründenstrasse 46, 4132 Muttenz, einzureichen (Tel. 061/61 08 08).

Gatorade®
Top-Getränk
für Spitzenleistung

... von Nahrungsphysiologen geschaffen
(Prof. Bengt Saltin, Schweden)
... von Spitzensportlern getestet (Olympiade
München, Sapporo und Innsbruck)
... von Nationalmannschaften bevorzugt.
Dieses einmalige Getränk bringt bessere
Leistung und Erfolg im Sport (preisgünstig)
Erhältlich in Drogerien + Sportgeschäften